



Streiflicht 0039 (Küche), Judith Albert (Glas-Dia, LED-Projektor, Unikat, 2020.



Sit and Wait (Obergeschoss/Treppenhaus), Zilla Leutenegger, Video, 2020.

Bilder Andrea Badrutt

«WO BILDER NISTEN UND GESCHICHTEN WACHSEN»

Ausstellung «Beaux_Losanges» im Kulturhaus
«Aux Losanges» in Tschierschen

Von Uwe Oster

Eine spannende Ausstellung ist an diesem Wochenende, vom heutigen Freitag bis zum Sonntag, im «Aux Losanges» in Tschierschen zu sehen. Der Titel der Ausstellung – «Beaux_Losanges» will als Wortspiel und Würdigung an das Haus und seine Betreiber verstanden werden, schreibt Kurator Luciano Fasciati in der Einleitung zur Ausstellungsbroschüre. Die besondere Herausforderung war es dabei, eine Ausstellung nicht in einer Galerie oder im öffentlichen Raum zu inszenieren, sondern an einem privaten Ort. Mit eigens für das Kulturhaus konzipierten Werken aus dem Bereich der Videokunst haben sich die eingeladenen Künstlerin-

nen und Künstler (fünf Künstlerinnen und zwei Künstlerduos), so Luciano Fasciati, «auf die Besonderheiten dieses Ortes eingelassen und mit vielseitigen Bezügen hervorragende Preziosen für diese einmalige Umgebung geschaffen». «Überraschend geschmeidig fügen sich die Arbeiten in ihre rustikal-elegante Umgebung ein, als wären sie immer da gewesen, als wollten sie ewig bleiben», schreibt die Kunsthistorikerin Deborah Keller in der Broschüre zur Ausstellung. «Wo Bilder nisten und Geschichten wachsen» hat sie ihren Beitrag überschrieben und dabei ebenfalls den besonderen Charakter dieses Kulturhauses aufgegriffen.

Bewusst ergänzt werden die Beiträge aus dem Medium Videokunst mit Arbeiten aus weiteren Disziplinen (Skulptur, Schriftarbeit). Und am Ende der Ausstellung kehrt das «Aux Losanges» – wie stets – in seinen Ursprungszustand als Wohnhaus zurück.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.aux-losanges.ch

AUSSTELLUNG IM ÜBERBLICK

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:
Judith Albert, Karin Karinna Bühler,
Evelina Cajacob, frölicher I bietenhader,
Gabriela Gerber und Lukas Bardill, Zilla
Leutenegger und Ursula Palla.

Die Ausstellung ist geöffnet vom heutigen
Freitag, 2. Oktober, bis zum Sonntag,
4. Oktober, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Im Rahmen der Ausstellung sind zwei
Konzerte und ein Künstler*innengespräch
vorgesehen:

- Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr, Konzert,
Duo Bergerausch, Betinko und Vera Kap-
peler, Schweizer Lieder der anderen Art
- Sonntag, 4. Oktober, 14 Uhr,
Künstler*innengespräch, Karin Karinna
Bühler, Gabriela Gerber und Lukas
Bardill im Gespräch mit der Kunst-
historikerin Annina Pandiani
- Sonntag, 4. Oktober, 17 Uhr, Konzert,
Duo Omri Ziegele, Yves Theiler/Yves
Theiler solo.